

Ankündigung der Fortsetzung und Beendigung der Eiflia illustrata des Johann Friedrich Schannat.

Im Jahre 1824 erschien die 1. Abtheilung des I. Bandes der *Eiflia illustrata*, unter dem Titel: „*Eiflia illustrata, oder geographische und historische Beschreibung der Eifel von Johann Friedrich Schannat. Aus dem lateinischen Manuscripte übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen bereichert, nebst vielen Abbildungen von Alterthümern, Sigillen und Wappen, herausgegeben von Georg Bärsch, Königl. Preuss. Landrathe etc. Köln am Rhein gedruckt und zu haben bei Johann Peter Bachem. 1842. gr. 8.*“

Die 2. Abtheilung des I. Bandes kam 1825, in Kommission bei J. A. Mayer, Aachen und Leipzig, heraus. In demselben Verlage folgte im Jahr 1829 die 1. Abtheilung des II. Bandes und 1844 die 2. Abtheilung des II. Bandes im Verlage der Fr. Lintzschen Buchhandlung zu Trier. Die Fortsetzung musste einstweilen unterbleiben, theils wegen Amtsgeschäfte, theils wegen Reisen, welche zur Herstellung meiner Gesundheit erforderlich schienen, besonders aber wegen der mir aufgetragenen Bearbeitung einer ausführlichen Beschreibung des Regierungsbezirks Trier, welche in den Jahren 1846 und 1849 in zwei Theilen in gr. 4. in der Fr. Lintzschen Buchhandlung in Trier erschienen ist.

Als ich im Jahre 1848 die erbetene Entlassung aus dem Dienste erhielt, nahm ich mir gleich vor, die Fortsetzung und Beendigung des mir so lieb gewordenen Werkes über die Eifel durchzuführen. Die 1. Abtheilung des III. Bandes liegt ganz beendigt zum Druck fertig vor. Sie enthält die Uebersetzung des 5. Theils des Schannatschen Textes: Von den Städten im Eifelgau. Dieser Text ist höchst dürftig und enthält nur einige unbedeutende Nachrichten über die Ortschaften Kylburg, Münstereifel, Nürburg, Wittlich, Scheuren, Schleiden und Hillesheim.

Meinen Anmerkungen und Zusätzen zu diesem Theile des Schannatschen Werkes habe ich den Titel: „Einige Nachrichten über die merkwürdigsten Ortschaften in der Eifel und deren Umgegend“ gegeben.

Diese Zusätze enthalten möglichst vollständige Nachrichten über Dreihundert neun und zwanzig Ortschaften:

- I. In dem südlichen Theile des Kreises Düren, dem südlichen Theile des Kreises Malmedy, einem Theile des Kreises Montjoie und im Kreise Schleiden im Regierungsbezirke Aachen;
- II. im Regierungsbezirke Köln, in dem an die Eifel gränzenden Theile des Kreises Euskirchen und in dem ganzen Kreise Rheinbach;
- III. im Regierungsbezirke Koblenz, in den Kreisen Adenau, Ahrweiler, Kochem, Mayen und einem Theile des Kreises Zell;
- IV. im Regierungsbezirke Trier, in einem Theil des Kreises Berncastel, in den Kreisen Bitburg, Daun und Prüm, einem Theile des Landkreises Trier, nebst einigen Ortschaften des Stadtkreises Trier und im Kreise Wittlich;
- V. in einem Theile des Bezirkes Diekirch im Grossherzogthume Luxemburg.

Für diejenigen Subscribenten, welche die früher erschienenen Theile des Schannatschen Werkes nicht besitzen, wird dieser Theil auch unter einem besondern Titel herausgegeben werden. Diesem Theile habe ich ein vollständiges alphabetisches Register aller darin vorkommenden Ortschaften beigefügt.

Der sechste Theil des Schannatschen Werkes handelt über die geistlichen Stiftungen in der Eifel (Eiflia sacra) und enthält Nachrichten über die Comthurei des Johanniter-Ordens zu Adenau, über die Klöster Eberhardsklausen, Hemmerode, die Kollegiat-Kirchen zu Kylburg und Münster-Eifel, die Klöster zu Nieder-Ehe, Prüm, Nieder-Prüm, Reichenstein, Steinfeld und St. Thomas an der Kyll.

Mein seit vielen Jahren gesammelter und vervollständigter Apparat, hat mich in den Stand gesetzt, nicht nur die von Schannat gegebenen Nachrichten über die vorstehend ange-

gebenen geistlichen Stiftungen vollständig zu berichtigen, sondern auch noch Nachrichten über die Johanniter-Comthurei zu Kronenburg, die Klöster Echternach (auch St. Klara in Echternach), Füssenich, Helenenberg, Hillesheim, Hosingen, Hoven, Laach, Malmedy-Stablo, Marienstatt, Marienwalde, die Kollegiat-Stifter zu Mayen, Münster-Maifeld, Prüm, Kloster Rodenkirchen, Johanniter-Komthurei zu Reh, Stift Springiersbach und das Kloster der Trinitarier zu Vianden, von welchen allen Schannat nichts erwähnt, beizufügen.

Dieser sechste und letzte Theil des Schannatschen Werkes ist auch schon grösstentheils fertig und wird noch im Laufe dieses Jahres, wenn mir Gott noch ferner die geistigen und körperlichen Kräfte verleiht, beendigt werden.

Wenn die Zahl der Subscribenten die Kosten deckt, werden diesem letzten Theile noch die Abbildungen der Schlösser zu Oberkail und Schönecken, wie solche noch im Jahre 1794 vorhanden waren und die getreuen Abzeichnungen von Grabsteinen zu Hemmerode, Kylburg, Biersdorf, Nieder-Ehe, Prüm, Wettelndorf, St. Thomas u. s. w., die ich mit bedeutenden Kosten an Ort und Stelle habe anfertigen lassen, beigefügt werden.

Um die Kosten des Druckes des vorbeschriebenen Werkes, zu dessen Herausgabe ich schon so bedeutende Opfer an Geld und Zeit gebracht habe, zu decken, werde ich den Weg der Subscription wählen und sobald als möglich das Nähere darüber veröffentlichen.

K o b l e n z , im April 1851.

G. Bärsch,
Geheimer Regierungs-Rath.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Bärsch G.

Artikel/Article: [Ankündigung der Fortsetzung und Beendigung der Eifflia illustrata des Johann Friedrich](#)

[Schannat. 348-350](#)